

FV Morbach – FV Engers 2:1 (1:1, 1:0) nach Verlängerung. „Jetzt wissen wir, wo wir momentan stehen. Es ist noch viel Luft nach oben. Wir sind nach fast sieben Monaten Pause nicht in Frühform. Ich bin enttäuscht über die Leistung“, zeigte sich der Engerser Trainer Sascha Watzlawik einigermaßen gefasst nach dem Pokalaus und gewann der Niederlage sogar eine positive Seite ab: „Jetzt können wir uns in Ruhe auf den Saisonstart in der Oberliga konzentrieren. Es gibt noch einiges zu tun.“

Der FVE fand in den ersten 45 Minuten überhaupt nicht zu seinem Spiel. Auf dem sehr tiefen Rasen ging Morbach bereits nach fünf Minuten durch Dominik Schell mit 1:0 in Führung. „Wir waren nicht wach“, fand Watzlawik. Erst gegen Ende der ersten Hälfte und im zweiten Abschnitt lief es etwas besser bei den Gästen. Sie hatten jedoch Glück, als Schiedsrichter Marlon Manderfeld aus Burbach, einen von Morbachs Torwart Yannick Görden parierten Foulelfmeter von Noel Schlesiger wiederholen ließ. Im zweiten Versuch zielte Schlesiger besser und traf zum 1:1-Ausgleich (65.). So stand es auch nach 90 Minuten.

Auch in der Verlängerung fand Engers keine spielerischen Mittel gegen die defensiv starken Morbacher. Sebastian Schell erzielte das Siegtor für den FV Morbach (97.). Der Titelverteidiger ist aus dem Rennen.

FV Engers: Husic – Meinert, Lukas Klappert, Kneuper, Fiege – Brahaj, Hermann (95. Freisberg), Stieffenhofer (79. Velten, 115. Karpov), Kremer – Kesikci, Sören Klappert (15. Schlesiger).

Von unserem Mitarbeiter Ludwig Velten